



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

## KMU-Forum

Forum PME

Forum PMI

### ÜBERSETZUNG

CH-3003 Bern, SECO, DSKU /seco/mup

Herr  
Jean-Marc Vögele  
Chef des Eidgenössischen Büros für Konsumentenfragen  
Effingerstrasse 27  
3003 Bern

Referenz: 2011-04-01/289  
Sachbearbeiter/in: mup  
Bern, 09.05.2011

### Deklarationspflicht für Holz und Holzprodukte

Sehr geehrter Herr Vögele

Das KMU-Forum hat sich an seiner Sitzung vom 6. April mit der Verordnung über die Deklaration von Holz und Holzprodukten befasst, die per 1. Januar 2012 definitiv in Kraft treten wird.

Herr Achim Schafer von Ihrem Büro hat an dieser Sitzung teilgenommen und hat uns die wichtigsten Züge des eingeführten Systems präsentiert. Dabei wurde Fragen des Vollzugs und der Organisation der Kontrollen besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Entsprechend seinem Auftrag hat das Forum die neue Regelung aus Sicht der kleinen und mittleren Unternehmen geprüft.

Die Mitglieder der Kommission konnten sich versichern, dass die neuen Bestimmungen derart ausgestaltet wurden, dass sie keine übermässigen administrativen Belastungen für die betroffenen Unternehmen verursachen. So sind Ausnahmen vorgesehen, wenn die Bestimmung der Herkunft des Holzes nicht möglich ist, für Produkte, die komplexe Materialien enthalten sowie für Handwerker bei Kleinserien. Eine Datenbank auf der Grundlage des Handelshölzerverzeichnisses wurde von Ihrem Büro im Internet aufgeschaltet. Diese erlaubt den Unternehmen und den Konsumentinnen und Konsumenten, den wissenschaftlichen Namen des Holzes einfach und schnell zu finden, was wir sehr begrüessen.

Betreffend die Organisation und die Durchführung der Kontrollen, mit denen Ihr Büro beauftragt wurde, empfehlen wir Ihnen, sich an die Richtlinien der Eidgenössischen Finanzkontrolle vom September 2008 zu den staatlichen Kontrollen bei Unternehmen zu halten ("Audit Letter", eine Kopie davon liegt bei). Dieser Brief wurde an alle Bundesämter adressiert und enthält Empfehlungen sowie einen Test für die Selbstkontrolle, dessen Fragen eine Verbesserung der Planung und der Durchführung der Kontrollen bei den Unternehmen bezwecken.

#### KMU-Forum

Per Adresse: SECO/DSKU  
Holzikofenweg 36, 3003 Bern  
Tel. +41 (31) 324 72 32, Fax +41 (31) 323 12 11  
pascal.muller@seco.admin.ch  
www.forum-kmu.ch

Das Ziel besteht dabei unter anderem darin, die administrative Belastung zu reduzieren, die diese Kontrollen für die KMU hervorrufen. In dieser Hinsicht bitten wir Sie vor allem zu prüfen, inwiefern die Kontrollen im Zusammenhang mit der Pflicht zur Deklaration von Holz und Holzprodukten mit anderen bestehenden Kontrollen koordiniert werden könnten, zum Beispiel mit denjenigen zur Preisangabe.

Wir haben zur Kenntnis genommen, dass die Ausdehnung der Deklarationspflicht auf weitere Holzprodukte überprüft werden soll, sobald Klarheit über den Inhalt der künftigen EU-Regelung auf diesem Gebiet besteht. Wir sprechen uns jedoch schon heute dagegen aus, dass die europäische Regelung in der Schweiz als Alibi verwendet wird, um das eingeführte System wesentlich zu verschärfen und die Deklarationspflicht auf die meisten Holzprodukte auszudehnen. Dies könnte zu einer übermässigen administrativen Belastung für die betroffenen Schweizer Unternehmen führen.

Abschliessend möchten wir noch die folgenden Bemerkungen anbringen, die nicht direkt das Eidgenössische Büro für Konsumentenfragen betreffen, sondern den Gesetzgeber: Wir befürchten, dass das eingerichtete System nicht in der Lage ist, effizient gegen den Handel mit illegal gefälltem Holz vorzugehen. Während die neue Regelung den Unternehmen und den Konsumentinnen und Konsumenten erlaubt, sich über das Herkunftsland und die Art des Holzes zu informieren, das sie kaufen wollen, lässt sich mit dem System leider nicht mit Sicherheit feststellen, ob das Holz illegal gefällt wurde und gegebenenfalls dessen Verkauf in unserem Land verhindern. Unter diesen Umständen kann man sich fragen, ob das Kosten-Nutzen-Verhältnis einer solchen Regelung wirklich befriedigend ist.

Wir hoffen, dass Sie unsere Empfehlungen hinsichtlich der Organisation der Kontrollen berücksichtigen werden und stehen für allfällige Fragen gerne zu Ihrer Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen

Eduard Engelberger  
Ko-Präsident des KMU-Forums  
Nationalrat

Beilage:

Audit Letter der Eidgenössischen Finanzkontrolle vom September 2008 betreffend die staatlichen Kontrollen bei den Unternehmen

Kopie an:

Sekretariat der Kommissionen für Wirtschaft und Abgaben (SR/NR)